

für den reichsgeschichtlichen Aspekt der Vorgänge interessieren, außer der Erwähnung des Weihnachtsfestes keinerlei weitere Angaben zu Ort und Zeit machen.

Aus dem soeben Gesagten ergibt sich noch eine weitere Präzisierung der Ortsangaben. Die Kaiserkrönung Karls d. Gr. in St. Peter fand nämlich *v o r* der Confessio des Apostelfürsten statt⁴³⁾. Um diese Ortsangabe zu verstehen, muß man sich den Kirchenraum von Alt-St. Peter um das Jahr 800 vorstellen. Dieser entsprach im wesentlichen noch der durch die Neugestaltung unter Gregor dem Großen entstandenen Raumordnung: Der Raum des Presbyteriums in und vor der Apsis war durch den Bau des neuen Altares über dem Apostelgrab im Querschiff und durch die dazu notwendige Anhebung des Niveaus erhöht. Zum Kirchenraum nach Osten hin war dieser Teil durch die nun in einer Reihe aufgestellten 6 alten Säulen und die dazwischen aufgemauerten Cancelli abgegrenzt, denen unter Papst Gregor III. (731—741) eine zweite Säulenreihe vorgelagert worden war, so daß zur Zeit Karls d. Gr. „eine monumentale Doppelschranke“ vor dem Apostelgrab den Ort besonders hervorhob⁴⁴⁾. Zwischen den beiden mittleren Säulenpaaren war der Zugang zum Platz unmittelbar vor der Confessio und dem darüber sich hoch erhebenden Altar. Von hier aus führten Stufen rechts und links hinauf ins Presbyterium⁴⁵⁾. In diesem Bereich des Querschiffes von St. Peter muß der Ort der Handlung gesehen werden, vor der Confessio also, nicht etwa hinter der Confessio im Presbyterium. Wenn die Einhards-Annalen berichten, daß die Krönung *coram altari* geschehen sei⁴⁶⁾, so ist diese Angabe genauso zu verstehen wie die Aussage der

⁴³⁾ S. o. Anm. 42.

⁴⁴⁾ Engelbert Kirschbaum, Die Gräber der Apostelfürsten (1957) S. 163.

⁴⁵⁾ Vgl. Kirschbaum, Die Gräber S. 158—163 mit Tafel 32, S. 153, Abb. 39 und 41, S. 160 und 163; Theodor Klauser, Die römische Petrus-tradition im Lichte der neuen Ausgrabungen unter der Petruskirche (Arbeitsgem. f. Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Geisteswissenschaften 24, 1956) S. 64—66 mit Abb. 11 u. 12; Andrieu, Les Ordines 4, S. 418—422, Abb. S. 419. Eine etwas emphatische Beschreibung des Innenraumes von Alt-St. Peter um 800 bei Susanne Schüller-Pirolì, 2000 Jahre St. Peter. Die Weltkirche von den Anfängen bis zur Gegenwart (1950) S. 228 ff. Eduard Eichmann, Studien zur Geschichte der abendländischen Kaiserkrönung, II. Zur Topographie der Kaiserkrönung, HJb 45 (1925) S. 21—56, bes. S. 38—48; ders., Die Kaiserkrönung 2, S. 21—31 legt zwar den Ordo Cencius II. für seine Beschreibung zugrunde, die aber dennoch auch für die früheren Riten aufschlußreich ist. Im Anhang von: Die Kaiserkrönung 2, ein Grundriß der alten St. Petersbasilica.

⁴⁶⁾ Ann. Einh. a. 801, MGH Scr. rer. Germ., S. 113.